

## *AM 23. OKTOBER ERSCHEINT:*

Der große Meister des deutschen Romans Heinrich Mann hat in seinem neuen Zeitroman „Die große Sache“ unsere Epoche mit derselben dokumentarischen Kunst und Souveränität dargestellt, wie einst im „Untertan“ und „Professor Unrat“ die kaiserliche Zeit.

Es wird in ihm in gleicher Weise die Korruption wie der Kampf der jungen Generation um ihre Existenz und ihre Angst, sie zu verlieren, bloß gelegt. Dieses Buch geht hart ins Gericht mit unsern modernen Politikern und Wirtschaftsführern. Die Geschichte und die Geschäfte des Mannes Schattich, der Reichskanzler war, in der Industrie sitzt, seine Verbindung mit einem Berlin-Wiener neuen Millionär, all dies wird erzählt zwischen den atemraubenden Geschehnissen des Kampfes um eine epochale chemische Erfindung „Die große Sache“. Am Ende erkennt man, „Die große Sache“, um die ein Kampf aller gegen alle geht, ist keine Realität. „Die große Sache“ sind die wahren Illusionen des Lebens, die Lauterkeit, die Weisheit, die große, tiefe und echte Lebensfreude.

Dieser Roman, eine der tiefsten und wichtigsten Deutungen der Zeit, in einem blendenden Stil geschrieben, stellt einen Höhepunkt im Schaffen Heinrich Manns dar. Wir bitten um Ihre tätige Verwendung für den großen deutschen Erzähler Heinrich Mann.

# **GUSTAV KIEPENHEU**